



Friedliche Kugeln für Kabul

Bepackt mit zwei Containern voll medizinischer Hilfsmittel, aber auch mit zwei Dutzend Wollkugeln (Foto), haben sich Gerolf Dechentreiter und Helma von Trott zu Solz im Herbst auf den Weg nach Kabul/Afghanistan gemacht. Dort betreiben die beiden ein Kinderkrankenhaus. Jetzt haben sie vor Eltern, Lehrern und Schülern der Freien Waldorfschule Werra-Meißner, deren Strickclub die Kugeln hergestellt hat, von dem Transport und dem Kinderkrankenhaus berichtet. (ts) Foto: Von Trott zu Solz